

39. Lenkungsausschuss am 16. Oktober 2026

TOP 14 – Bericht der Geschäftsstelle

Sachstand Förderanträge/-projekte:

Blau-Grünes Band Garzweiler

1 Phase:

Erste Realisierungsabschnitte Jüchen, Wanlo, Holzweiler, Jackerath

LP 3 ist nun abgeschlossen. LP 4 ist in Vorbereitung. Förderbescheid steht aus.

2. Phase:

Pflege der bestehenden Flächen (Stelen, Aussichtstürme, KV Jackerath, Insektenfläche Jüchen)

Die Pflege der Flächen soll ab November bis Mitte nächsten Jahres extern vergeben werden. Die Leistungen wurden ausgeschrieben.

AP: Vermittlungskonzept

Über ein Vermittlungskonzept soll der Transformationsprozess vor Ort sichtbar und anschaulich werden, den Rückblick auf die ehemalige Tagebaulandschaft sowie den Ausblick in die Zukunft ermöglichen. Die Realisierung des Konzeptes soll mit innovativen digitalen und multimedialen Inszenierungen umgesetzt werden. Die Ausschreibung zum AP ist in Vorbereitung.

AP: Freiraummöblierung/Land Art

Der Zweckverband bereitet die Errichtung eines dritten Aussichtspunktes bei Holzweiler vor. Ein Angebot bei einem Metallbaubetrieb ist bereits angefragt. Derzeit laufen die Abstimmungen mit RWE und der Stadt Erkelenz.

Zudem beabsichtigt der Zweckverband die Errichtung einer weiteren Stele im Verbandsgebiet der Stadt Bedburg. Auch hier laufen die Abstimmungen der beteiligten Parteien.

Marktplatz Wanlo:

Der Zweckverband bereitet die Ausschreibung der Leistungsphasen 3 -9 vor. Die Vertragsschließung zur Bauerlaubnis mit der Stadt Mönchengladbach soll im Herbst erfolgen. Förderbescheid steht aus.

Rheinisches Radverkehrsrevier:

Der zweite Antrag über die Rahmenrichtlinie für weitere inhaltliche Planungen und Untersuchungen wurde eingereicht mit einem Volumen von ca. 3,9 Mio. EUR. Mit einer Bewilligung wird zeitnah ausgegangen.

Die Kooperationsvereinbarung wurde von allen Projektpartnern unterschrieben. Die nun anstehenden Arbeiten zielen darauf ab, in umfangreichen Workshops mit allen beteiligten Kommunen zielgenau die kommenden Handlungsschritte vorzubereiten um etwaige Ausschreibungen ab 2027 durchführen zu können. Diese Workshops sollen im 4. Quartal 2026 sowie im 1. Quartal 2027 durchgeführt werden. Ein erster Workshop wurde bereits auf der Studie Aachen – Baesweiler mit allen beteiligten Akteuren durchgeführt.

Die Jahreskonferenz 2026 fand am 24. September 2026 in Neuss statt. Hierbei konnten sich ca. 80 Teilnehmende über den aktuellen Projektstand und Best-Practice Beispielen aus dem In- und Ausland informieren.

Dokumentationszentrum Tagebau Garzweiler:

Seit April wird der Tiefbau- und Rohbau durch das Unternehmen Rudi Henn Bauunternehmung GmbH durchgeführt; die Arbeiten werden in der KW 43 abgeschlossen. Die Firma KASTOR Holz-BauWerk & Zimmerei beginnt in der KW 42 mit dem Bau des Holztragwerks; in KW 46 wird parallel dazu das Unternehmen Schmidt Bedachungen aus Erkelenz mit dem Bau des Daches beginnen. Das Richtfest wird voraussichtlich am 01. Dezember 2026 stattfinden.

Die Leistungsphase 5 (Ausführungsplanung) der Architekten und der TGA Planer wird final im Oktober/November abgenommen. Die Leistungsphase 6 (Vorbereitung der Vergaben) ist ebenfalls nahezu abgeschlossen; die Leistungsphase 7 (Mitwirkung bei den Vergaben) läuft derzeit.

Die Vergaben der TGA und der Ingenieurbauwerke sind bereits vollständig abgeschlossen. Im Bereich der Architektur sind alle großen Ausschreibungen bereits abgeschlossen, die Vergabe einzelner kleiner Gewerke (z.B.: Maler, Fliesen, Estrich) erfolgt derzeit. Die Ausschreibung der Außenanlagen wird im November 2026 veröffentlicht, hier erfolgt derzeit vorab noch eine Optimierung durch unsere künstlerische Bauleitung (bzw. durch die Entwurfsarchitekten) von DKFS.

Zudem laufen die Planung und Umsetzung der Ausstellungsgestaltung durch die Dr. Ulrich Hermanns Ausstellung Medien Transfer GmbH. Die Ausstellungsplanung befindet sich derzeit in der Leistungsphase 5 (Ausführungsplanung) und parallel dazu in der Leistungsphase 6 (Vorbereitung der Vergaben). Die Ausschreibungen der Ausstellung werden im Oktober 2026 veröffentlicht.

Innovation Valley Garzweiler:

Die Arcadis Germany GmbH hat eine Machbarkeitsstudie zu einer möglichen Seilbahnverbindung im Rahmen der IGA Garzweiler 2037 erstellt. Untersucht wurden die grundsätzliche Umsetzbarkeit, die technische und rechtliche Machbarkeit, betriebliche Aspekte, Kosten sowie die Einbindung in das Gesamtkonzept der IGA. Hierzu wurden sieben Trassenvarianten ergebnisoffen bewertet. Die Ergebnisse berücksichtigen zudem die Erkenntnisse aus Abstimmungen mit den beteiligten Kommunen und Kreisen, der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft (DBG), der RWE Power AG sowie der Bergbehörde.

Für das Gewerbe- und Industriegebiet (GIB) Elsbachtal-Ost hat der Zweckverband verschiedene technische Voruntersuchungen beauftragt. Hierzu zählen eine Baugrunduntersuchung, ein Schallgutachten, eine ökologische Voruntersuchung, ein Entwässerungskonzept, ein Verkehrsgutachten

sowie die Erstellung eines 3D-Geländemodells. Aufbauend auf den Ergebnissen dieser Untersuchungen hat das Büro HJPplan+ ein erstes Strukturkonzept für die Flächenentwicklung erarbeitet.

Im Rahmen der Masterplanung für den künftigen See hat die HHVision GmbH & Co. KG einen rund fünfminütigen Animationsfilm zur Entwicklung und Befüllung des Sees erstellt, der darüber hinaus auch vertiefende Lupenräume veranschaulicht. Zusätzlich wurde das Architekturmodellbau Kollektiv David Peralta mit der Anfertigung eines physischen Modells des zukünftigen Sees beauftragt.

Die erste Projektphase des Förderprojekts „Innovation Valley Garzweiler“ wurde im September erfolgreich abgeschlossen. Ebenfalls im September 2026 ging der Förderbescheid für die anschließende Projektphase ein, die von Oktober 2026 bis September 2030 andauern wird. Schwerpunkte der weiteren Bearbeitung im Projekt sind die Entwicklung der Standorte Jüchen-Süd und Jackerath einschließlich der Themen Entwässerung, Verkehrsanbindung und Grünordnung, die Aktualisierung des Masterplans Seentwicklung sowie die Erarbeitung eines Entwicklungskonzepts für den Konversionsstandort Kohlebunker.

Innovationspark Erneuerbare Energien Jüchen:

Das Fraunhofer Institut finalisiert momentan die Machbarkeitsstudie zum Energiesystem Jüchen Süd, so daß diese Ende Oktober dem Zweckverband vorliegt.

Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen:

Beim Netzwerktreffen der ENB am 15. Juli 2026 tauschten sich die Teilnehmenden über Herausforderungen, Kompetenzen und Perspektiven des Nachhaltigen Bauens in der Region aus. Im Fokus standen die Themen „Zirkuläres Bauen & Materialkreisläufe“ sowie „Ressourcenschonendes Planen, Bauen und Betreiben“. Themenwerkstätten machten Potenziale sichtbar, priorisierten Handlungsfelder und stärkten den Dialog für die weitere Zusammenarbeit.

Bei der 2. Exkursion der Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen ging es am 11. September 2026 nach Krefeld zur Baustelle der „Spule“. Auf dem Gelände einer ehemaligen Textilfabrik entsteht hier ein Gründungshaus für nachhaltige Innovationen. Bei der Sanierung wird großer Wert auf den Erhalt und die Weiterverwendung der bestehenden Bausubstanz gelegt. Wiederverwendete und wiederverwendbare Materialien, modulare Strukturen und ein konsequenter Fokus auf Ressourcenschonung machen die „Spule“ zu einem spannenden Beispiel für zukunftsorientiertes und nachhaltiges Bauen.

„Vom Nutzer zum Verbündeten – Partizipation und Feedback als Schlüssel zum energieeffizienten Gebäudebetrieb“ – das war das Thema des ENB-Webinars im Juli 2026. Dabei wurde beleuchtet, wie Nutzerbeteiligung bereits in der Planungsphase die Grundlage für einen energieeffizienten Betrieb von Wohn- und Nichtwohngebäuden schaffen kann. Im Rahmen des Webinars im September ging es um die Frage, wie Technische Gebäudeausrüstung so geplant, eingebaut und betrieben werden kann, dass Materialien und Komponenten möglichst lange genutzt und wiederverwendet werden können.

Das nächste Webinar am 13. Oktober 2026 (12.00 Uhr bis 13.00 Uhr) behandelt das Thema: „Rückbaubarkeit in der Praxis – am Beispiel rückbaubarer Holz-Beton-Verbunddecken“. Anhand eines Praxisbeispiels zu rückbaubaren Holz-Beton-Verbunddecken (HBV-Decken) soll gezeigt werden, wie zirkuläre Konstruktionsprinzipien bereits heute erfolgreich umgesetzt werden können. Anmeldung möglich unter <https://www.exzellenzregion-nachhaltiges-bauen.de/aktuelles/>

Das Ziel der nächsten Exkursion steht ebenfalls schon fest. Am 4. November 2026 geht es zum DERIX Campus in Niederkrüchten. Details und Anmeldung in Kürze unter <https://www.exzellenzregion-nachhaltiges-bauen.de/aktuelles/>

Die Ansprache und der Austausch mit potentiellen Netzwerkmitgliedern erfolgen fortlaufend. Bisherige Mitglieder finden sich unter <https://www.exzellenzregion-nachhaltiges-bauen.de/netzwerk/>.

Termine für Initialberatungen zur Förderung des nachhaltigen – insbesondere ressourcenschonenden und zirkulären – Bauens, die durch das Team von Werner Sobek Green Technologies angeboten werden, können von Interessierten über das Team der ENB vereinbart werden.

Impulsbau Wanlo:

Alle Fachplanerlose sind beauftragt, die Tragwerksplanung wurde am 18. September 2026 an das Ingenieurbüro str.ucture aus Stuttgart vergeben. Das Los Ingenieurbauwerksplanung wurde als letztes Los ausgeschrieben, das Planungsbüro Dr. Nacken aus Aachen hat am 24. September 26 den Auftrag erhalten. Der Bodengutachter wird nach Absprache mit dem RWE noch weitere Bohrungen auf dem Grundstück ausführen, anschließend werden alle ermittelten Werte den Planern zur Verfügung gestellt.

Impulsbau Titz:

Das Los zur Planung der Ingenieurbauwerke wurde am 22. Juli 2026 im Vergabeportal ausgeschrieben, bis zur festgelegten Abgabefrist am 2. September 2026 wurde kein Angebot hinterlegt. Es wurden die beiden Büros, die für den Impulsbau Wanlo Angebote abgegeben hatten kontaktiert, mit der Bitte, auch hier tätig zu werden.

Impulsbau Jüchen:

Für den geplanten Impulsbau fand am 26. August 2026 eine Jurysitzung in Kuckum statt, um den Sieger des am 08. April 2026 im Rahmen eines EU-weiten Vergabeverfahrens ausgelobten Wettbewerbs für das Los 1 Planer für Gebäude und Freianlagen zu ermitteln. Unter den vier teilnehmenden Büros ging das Aachener Architektenbüro CROSS als Gewinner hervor, dessen Beauftragung fand am 9. September 2026 statt. Der erste Kick-Off zum Kennenlernen und zur weiteren Absprache fand am 2. Oktober 2026 statt. Der Erwerb des städtischen Grundstücks, das aktuell noch die bereits gekauften Parzellen trennt, wird zurzeit vorbereitet. Die Umlegung der vorhandenen Starkstromkabel von RWE soll Anfang 2027 stattfinden.

InKuLand:

Die Ausschreibung für die Kommunikationsagentur hat die Agentur Storms aus Erkelenz gewonnen. Seit 1. August die Arbeit aufgenommen.

Die Ausschreibung zur kuratorischen Begleitung des Projekts ist beendet. Es wurde ein gültiges Angebot abgegeben. Der Bietergemeinschaft Gregor Jansen, Culture without Borders, Kraftraum wurde am 21. Juli der Zuschlag erteilt. Herr Jansen hat die Arbeit aufgenommen.

Bis jetzt wurden bereits erste Kunstkontakt hergestellt und die ersten Vorschläge zur Einberufung des künstlerischen Beirats gemacht

Jahresprogramm:

- Die Ausstellung „Kirchen als 4. Orte“ von Baukultur NRW in der Kirche in Keyenberg wurde von ca. 300 Besuchenden besucht. Sehr positive Resonanz und Anfragen zur Nutzung der Kirche nehmen seitdem zu.
- Am 10. Oktober 2026 führte der Megamarsch durch Alt-Kuckum. Der Zweckverband übernahm hier eine Verpflegungsstation für die 700 Teilnehmenden.
- Im Dezember 2026 ist zum dritten Mal das Adventssingen in der Kirche in Alt-Keyenberg geplant.

Kunst- und Kulturhof Keyenberg

Der Erwerb der benötigten Grundstücke erfolgt auf Grundlage der vorliegenden Wertgutachten. Der Notartermin ist in Vorbereitung.

IGA 2037

Die Finalisierung des Gesellschaftervertrags zur Gründung der gGmbH befindet sich in der Abstimmung. Die Förderantragsstellung im Programm STARK ist in der Erstellung.

Öffentlichkeitsarbeit / Kommunikation:

Im 3. Quartal 2026 hat der Zweckverband vier Presseinformation an die lokalen und regionalen Medien versendet. Auf der Internetseite des Zweckverbandes www.landfolge.de wurden 12 aktuelle Themen als Beiträge veröffentlicht. Auf der Internetseite wurden mit 5.100 (-1.400 gegenüber Q2/26) deutlich weniger Besucherinnen und Besucher gezählt (diejenigen, die Tracking zugestimmt haben). Sie riefen dabei 12.400 einzelne Seiten auf (-4.800 gegenüber Q2/26). Die jeweilige Lese-dauer lag durchschnittlich bei 1:01 Minuten (stabil).

In den gedruckten Zeitungen sowie redaktionellen Online-Medien (ohne Social Media) sind 167 Beiträge (+65 gegenüber Q2) über den Zweckverband und seine Projekte veröffentlicht worden. Hinzu kamen fünf TV-Beiträge und vier Hörfunkbeiträge. Wichtigste Themen waren die zahlreichen Veranstaltungen und Kunst und Kultur. Zudem nahmen der See/Wasser, die Gestaltung des Blau-Grünen Bandes Garzweiler und das Radverkehrsrevier breiten Raum in der Berichterstattung ein. Der Tenor der Berichterstattung war durchgängig neutral-nachrichtlich. Es gab wenige kontroverse Berichte zur Frage der Zuleitung in den See. Die Zahl der Abonnentinnen und Abonnenten des Facebook-Kanals des Zweckverbandes ist auf 512 gestiegen (+13 seit 30. Juni 2026). Der Instagram-Kanal des Zweckverbandes erreichte 389 Abonnements (+86). Der Zweckverband hat selbst zwei Newsletterausgaben versendet. Die Zahl der Abonnements um 2 auf 389 (gegenüber 30.6.).

Sachstand Personal:

Frau Britta Stähn wird zum 1. November 2026 die Stelle als Teamleiterin für den Bereich Kunst und Kultur antreten.

Aktuelle Ausschreibungen:

- Innovation Valley Garzweiler:
 - o Weitere planerische Vorbereitung Jüchen-Süd
 - o Bebauungsplan (in Vorbereitung)
 - o Grünordnungsplan (in Vorbereitung)
 - o Fachgutachten (in Vorbereitung)
- Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen:
 - o Impulsbau Jüchen:
 - o Offenes, EU-weites Verfahren mit Verhandlungsvergabe Gebäude- und Freianlagenplanung mit Abgabefrist 6. Juli 2026. erledigt, Büro CROSS am 9. September 2026 beauftragt
 - o Vergabe der weiteren Lose Fachplaner ist in Vorbereitung
 - o Blau-Grünes Band Garzweiler:
 - o Pflege bestehender Flächen
 - o Vermittlungskonzept und Produktion
 - o Dokumentationszentrum Tagebau Garzweiler:
 - o Offenes, EU-weites Verfahren, VOB – Elektrotechnik (TGA) – Öffnung: 29. September 2026
 - o Offenes, EU-weites Verfahren, VOB – Tischler (Architektur) – Öffnung: 8. Oktober 2026
 - o Offenes, EU-weites Verfahren, VOB – Estrich (Architektur) – Öffnung: 13. Oktober 2026
 - o Offenes, EU-weites Verfahren, VOB – Fliesen (Architektur) – Öffnung: 13. Oktober 2026
 - o Offenes, EU-weites Verfahren, VOB – Maler (Architektur) – Öffnung: 27. Oktober 2026
 - o Strukturentwicklungsgesellschaft:
 - o Externe Begleitung der Kommunikation (2027 bis 2030), offenes EU-weites Verfahren mit Teilnahmewettbewerb

Erkelenz, den 8. Oktober 2026